

## **AG 3: Schulabschlüsse in der Oberschule**

L. Nelson (SfBW) / P. Lüttmann (GSO)

Die über 30 Bremer Oberschulen führen auf verschiedene Lernniveaus zu allen Bildungsabschlüssen - GYO / MSA / EBBR oder auch, so wie ich es den Eltern und Kindern gerne sportlich erkläre Gold, Silber und Bronze.

Im Sommer 2015 werden die ersten inklusiv beschulten Jahrgänge die Sekundarstufe 1 abschließen.

Bisher konnten die auslaufenden Förderzentren ein „Abschlusszeugnis des Förderzentrums“ vergeben und bei einem Notendurchschnitt ab 2,4 auch die „Einfache Berufsbildungsreife“ zuerkennen.

Die bisherige Regelung nach § 11 der Zeugnisverordnung an der Oberschule würde demnach die Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf systematisch benachteiligen und ihren individuellen Bemühungen nicht gerecht werden.

(vgl. auch Deputationsvorlage Nr. 95/18 vom 14.02.14, L. Nelson)

Nun werden die Prüfungsverordnungen für die Oberschulen (und rein theoretisch auch für die Gymnasien) so weiterentwickelt, dass sich drei weitere Bildungsverläufe (BV1, BV2 und BV3) bzw. Abschlussoptionen ergeben.

Diese müssen nun von den Klassen- und Jahrgangsteam auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder hin „verwaltet“ werden.

Das setzt eine gute Beratung der Kinder und ihren Eltern durch die Teams voraus – fördern, fordern und strategisch richtiges Umstufen innerhalb der Lernniveaus (E und G-Kurse) bieten dann verschiedene Möglichkeiten einen guten Schulabschluss an der Oberschule zu erwerben.

Nach dem Auftaktvortrag von Herrn Nelson zu den neuen Bildungsverläufen haben wir anhand von Fallbeispielen die möglichen Schulabschlüsse (Prognosen) besprochen, diskutiert und im Detail auch variiert. Ziel sollte, in Anlehnung an das „Schaubild Schularten“ in der aktuellen Informationsbroschüre „Oberschule & Gymnasium“, die Gestaltung eines neuen Schaubilds sein, das nun auch die neuen und alten Bildungsverläufe detailliert darstellt und erklärt.

Das haben wir nicht (mehr) geschafft. Aber ich finde das wäre ein prima Auftrag für eine schulinterne Arbeitsgruppe – „Visual Aid“ für Schüler, Kollegen, Eltern und natürlich für mich.